

## UNTERNEHMEN WEIHNACHTSSPENDE 2025

# PROJEKTTEXTE UND PROJEKTFOTOS FÜR IHRE KOMMUNIKATION

**Hinweis für Bilder-Download:** Die kostenlose Verwendung der Fotos ist nur im Zusammenhang mit der Aktion möglich. Archivieren Sie die Fotos nicht und sehen Sie von einer Weitergabe der Bilddateien ab. Die Angabe des Urhebers, wie sie in den Bildern aufgeführt ist, muss zu sehen sein.



## GAZASTREIFEN: HILFE INMITTEN EINER HUMANITÄREN KATASTROPHE

Die Menschen im Gazastreifen leiden seit inzwischen mehr als zwei Jahren unter den verheerenden Folgen des Krieges. Fast 60.000 Personen wurden getötet, darunter ein Drittel Kinder. Noch deutlich mehr Menschen sind verletzt, zum Teil auch schwer. 94 Prozent der medizinischen Einrichtungen sind zerstört oder beschädigt. ÄRZTE OHNE GRENZEN leistet unter diesen katastrophalen Bedingungen lebensrettende Arbeit, darunter Notfallchirurgie, Geburtshilfe, Physiotherapie und psychosoziale Unterstützung. Täglich stellen die Teams 1,4 Millionen Liter Trinkwasser bereit. Seit Beginn des Krieges bis Juni 2025 hat ÄRZTE OHNE GRENZEN mehr als 23.000 Operationen durchgeführt und mehr als eine Million ambulante Behandlungen ermöglicht. Inmitten der enormen Herausforderungen ist die Arbeit der Organisation ein unverzichtbarer Hoffnungsschimmer für die Menschen im Gazastreifen.



**Palästinensische Gebiete:** Mehr als 90 Prozent der medizinischen Einrichtungen im Gazastreifen sind beschädigt oder zerstört. Teams von ÄRZTE OHNE GRENZEN bieten mit mobilen Kliniken überlebenswichtige Versorgung an.



**Palästinensische Gebiete:** Die Kinderpsychologin Katrin Glatz Brubakk von ÄRZTE OHNE GRENZEN pustet mit der dreijährigen Maria Seifenblasen. Dabei vertieft sich die Atmung des traumatisierten Mädchens, und das Nervensystem beruhigt sich.

## UNTERNEHMEN WEIHNACHTSSPENDE 2025

# PROJEKTTEXTE UND PROJEKTFOTOS FÜR IHRE KOMMUNIKATION

**Hinweis für Bilder-Download:** Die kostenlose Verwendung der Fotos ist nur im Zusammenhang mit der Aktion möglich. Archivieren Sie die Fotos nicht und sehen Sie von einer Weitergabe der Bilddateien ab. Die Angabe des Urhebers, wie sie in den Bildern aufgeführt ist, muss zu sehen sein.



## BANGLADESCH: NOTEINSATZ IM GRÖSSTEN GEFLÜCHTETENCAMP DER WELT

Rund eine Million Rohingya sind vor massiver Gewalt in Myanmar geflohen. Seitdem leben die Menschen im weltweit größten Geflüchtetenlager auf der Halbinsel Cox's Bazar in Bangladesch. Ohne Rechtsstatus und die Möglichkeit zu arbeiten, sind sie auf humanitäre Hilfe angewiesen. Die Lebensbedingungen im Lager sind katastrophal. Kürzlich kam es zu einem schweren Hepatitis-C-Ausbruch, ÄRZTE OHNE GRENZEN erweiterte seine Aktivitäten aus. Die Organisation betreibt im Lager drei Krankenhäuser und unterstützt fünf weitere Gesundheitseinrichtungen. Die Teams ermöglichen gesundheitliche Grundversorgung, begleiten Geburtshilfe, leisten Intensivpflege für Neugeborene und bieten psychosoziale Unterstützung an. Allein 2024 führten sie mehr als 624.000 ambulante medizinische Behandlungen durch und unterstützten bei knapp 4.000 Geburten.



© Ante Bußmann/MSF

**Bangladesch:** Die Krankenpflegerin Zannatul Arafat von ÄRZTE OHNE GRENZEN bereitet den vierjährigen Shofi für einen chirurgischen Eingriff vor. Er lebt wie eine Million weitere Rohingya im größten Geflüchtetenlager der Welt.



© Ante Bußmann/MSF

**Bangladesch:** Die Krankenpflegerin Habiba Jannat Deba von ÄRZTE OHNE GRENZEN stellt bei dem 58-jährigen Abu Hashim eine Hepatitis-C-Infektion fest. Jeder fünfte Erwachsene im Geflüchtetenlager in Cox's Bazar leidet unter dieser Viruserkrankung. ÄRZTE OHNE GRENZEN hat seine Aktivitäten ausgeweitet, führt Aufklärungskampagnen durch und behandelt Erkrankte.

## UNTERNEHMEN WEIHNACHTSSPENDE 2025

# PROJEKTTEXTE UND PROJEKTFOTOS FÜR IHRE KOMMUNIKATION

**Hinweis für Bilder-Download:** Die kostenlose Verwendung der Fotos ist nur im Zusammenhang mit der Aktion möglich. Archivieren Sie die Fotos nicht und sehen Sie von einer Weitergabe der Bilddateien ab. Die Angabe des Urhebers, wie sie in den Bildern aufgeführt ist, muss zu sehen sein.



## HONDURAS: MIT MÜCKEN ERFOLGREICH GEGEN MÜCKEN

In Honduras grassiert seit Jahren eine verheerende Denguefieber-Epidemie. Deshalb geht ÄRZTE OHNE GRENZEN gemeinsam mit Partner\*innen in der Hauptstadt Tegucigalpa neue Wege: Um die Übertragung der Krankheit zurückzudrängen, setzt die Organisation Mücken ein, die zuvor mit dem in der Natur vorkommenden Bakterium Wolbachia ausgerüstet wurden. Denn dieses Bakterium hemmt das Dengue-Virus in den Mücken und somit die Verbreitung der Krankheit. Über Monate wurden in enger Zusammenarbeit mit der Bevölkerung vor Ort mehr als acht Millionen der präparierten Mücken freigelassen – mit Erfolg: Die Insekten geben das Bakterium an ihre Nachkommen weiter. Acht von zehn Mücken in der Region tragen nach einem Jahr Projektlaufzeit das Wolbachia-Bakterium in sich. Der innovative Ansatz macht Mut, auch wenn die finalen Ergebnisse noch ausstehen, stellen die Teams bereits fest, dass die Dengue-Infektionszahlen im Projektgebiet zurückgehen.

➤ Mehr zum Thema in Folge 58 der „Notaufnahme“, dem Podcast von ÄRZTE OHNE GRENZEN.



**Honduras:** Mit Motorrädern bringen Teams von ÄRZTE OHNE GRENZEN Millionen Mücken auch an entlegene Orte in Tegucigalpa. Die Tiere tragen ein Bakterium in sich, das die Verbreitung des Dengue-Virus hemmt. So helfen sie, die Denguefieber-Epidemie einzudämmen.



**Honduras:** Mehr als acht Millionen Mücken haben die Teams von ÄRZTE OHNE GRENZEN gemeinsam mit Freiwilligen aus der Bevölkerung ausgesetzt. Das innovative Projekt zeigt bereits erste Erfolge: Acht von zehn Mücken tragen nach einem Jahr das Wolbachia-Bakterium in sich, das die Ausbreitung von Dengue hemmt.